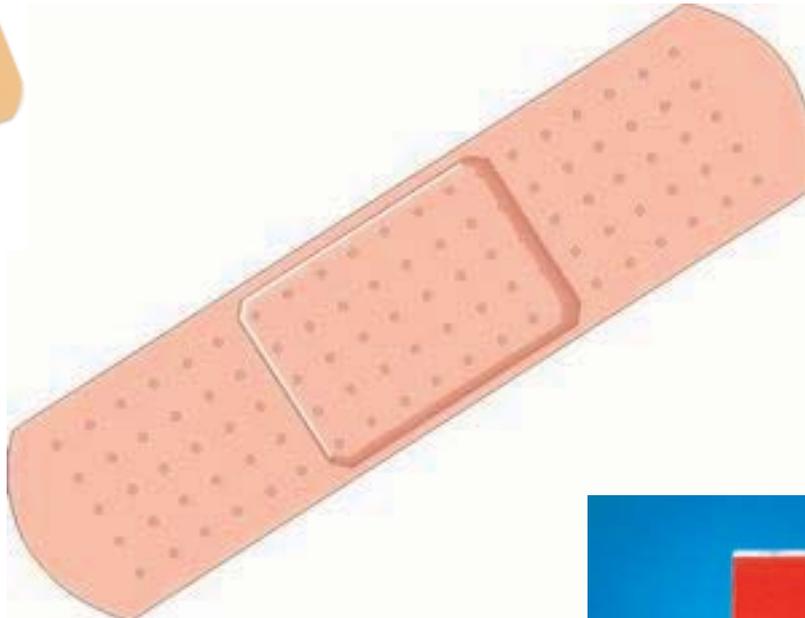
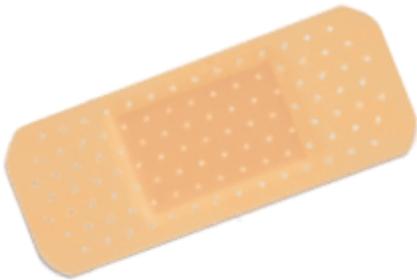


Ralf Schmitt
“Trostpflaster” für die Tordurchfahrt des St. Hedwig-Krankenhauses
in der Krausnickstr. 20, 10115 Berlin
Architekten: KSP ENGEL UND ZIMMERMANN GmbH Berlin
Bauleitung: Büro M. Schasler Berlin 2007

Die von der Krausnickstrasse aus gesehen rechte Wand der Tordurchfahrt wird mit farbigen, hinterleuchteten Gläsern “bepflastert”. Auf der gegenüberliegenden Wand wird das Wort “TROST” aufgebracht. Bei Durchschreiten bzw. Durchfahren erfolgt mittels Lichtschranken zusätzlich in den Lüftungslöchern der Pflastermotive eine Lichtsteuerung.



Pflaster

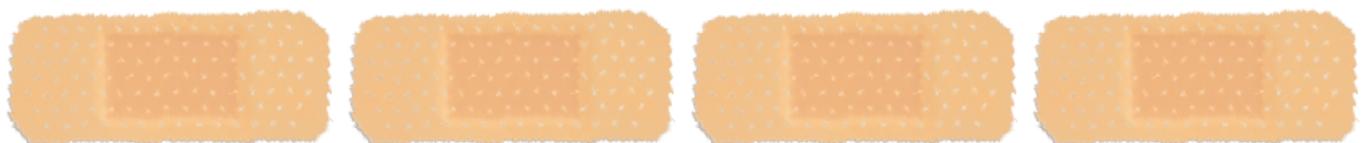
in den Bedeutungen *Heilpflaster* und *Fußboden* früh entlehnt aus lat. *emplastrum* *Wundpflaster* und übertragen *Bindemittel für Steinbau* (in alter Zeit ist das Pflaster mehr etwas Aufgestrichenes als etwas Aufgeklebtes. Gr. *plássein* aus *weicher Masse formen, bilden gestalten*).



Trost|pflas|ter, das (scherzh.):

kleinere Entschädigung für einen Verlust, eine Benachteiligung, einen Misserfolg o. Ä.:

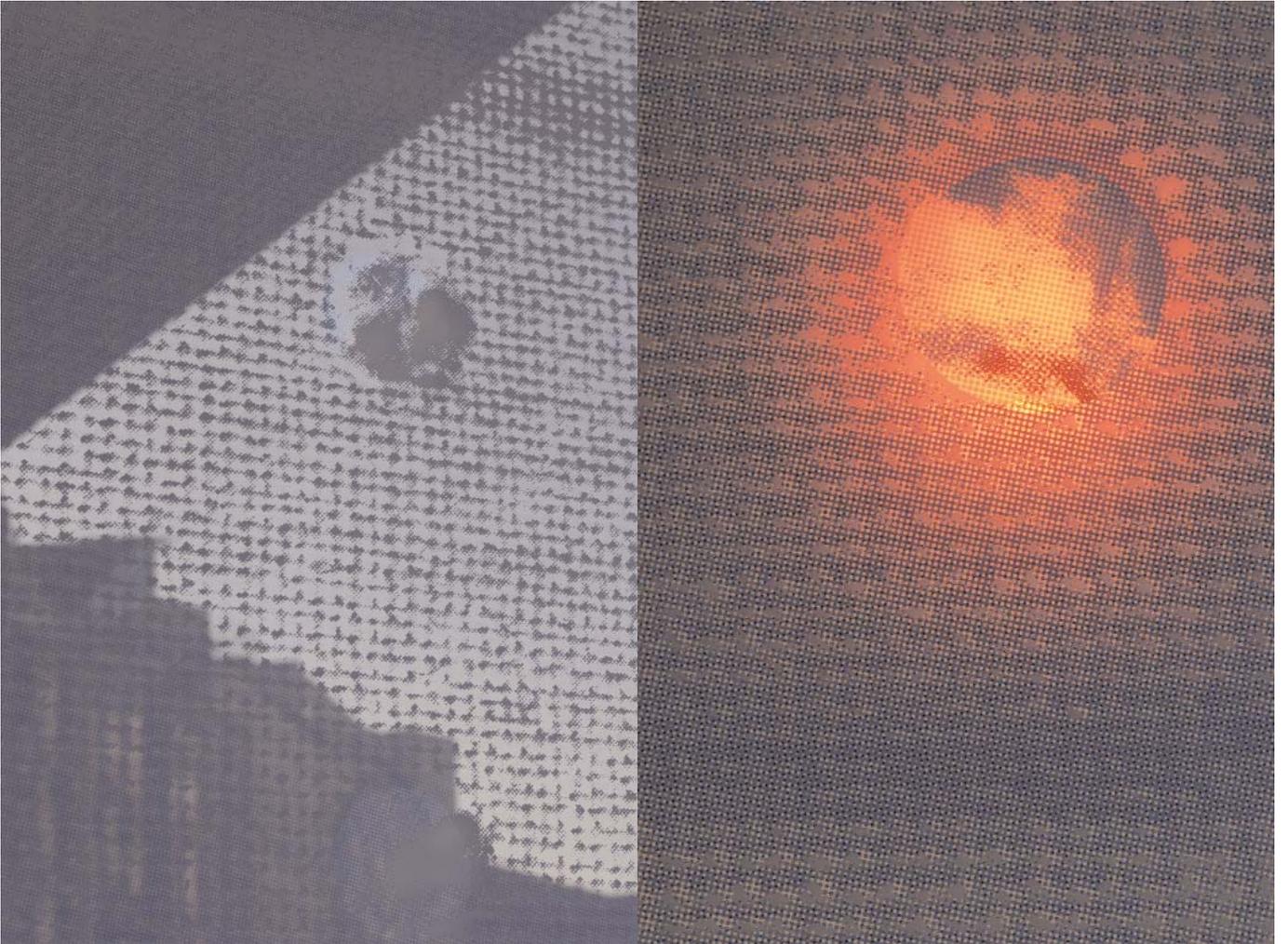
Quelle: Duden: Das große Wörterbuch der deutschen Sprache in 10 Bänden. Aktualisierte Online-Ausgabe. Mannheim, Leipzig, Wien, Zürich: Dudenverlag 1999-2004.



Trost

Es handelt sich morphologisch um eine Bildung zu *treu* und *trauen*, also etwa “(innere) Festigkeit.”

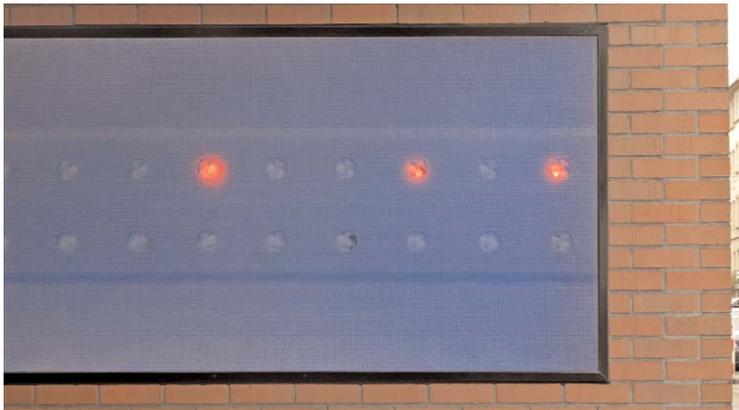
Verschiedene Pflastertypen aus dem internet



Fotos: © Markus Hilbich



Glaselement



Als Grundstruktur habe ich ein *Wundpflaster Classic* ausgewählt, das sich über die komplette Frieslänge und Höhe der permanent hinterleuchteten Glasflächen zieht. Farblich liegt darüber ein Verlauf von blau nach gelb, der mittels Schmelzfarben aufs Glas aufgebracht wird. Aus einer Auswahl der oberen und unteren Entlüftungslöcher des Pflastermotivs läuft durch Lichtschranken gesteuert bei Betreten bzw. Befahren der

Tordurchfahrt zusätzlich jeweils ein temporäres Lichtband aus roten punktförmigen Leuchtpunkten in Geh-/Fahrtrichtung.

Umsetzung Glasbearbeitung:

Pflaster: Länge 14500 mm, Höhe 1320 mm bestehend aus 6 Scheiben

Leuchtkasten Trost: 71 x 240 mm

Umsetzung Pflaster:

Ebene 1: Pflastermotiv als Punktraster, fototechnisch sandgestrahlt.

Ebene 2: Keine Bearbeitung.

Ebene 3: Pflastermotiv als Punktraster, mit gelber transparenter Schmelzfarbe.

Ebene 4: Keine Bearbeitung.

Ebene 5: Pflastermotiv als Punktraster, mit blauer transparenter Schmelzfarbe.

Ebene 6: Vollflächige Sandstrahlung mit Ausnahme der Lüftungslöcher.

Umsetzung Trost:

Ebene 1: Keine Bearbeitung

Ebene 2: Wort „TROST“ zweifarbig mit opaken Schmelzfarben.

Zur Verwendung kommt 6 mm Floatglas. Die Farben werden bei der Weiterverarbeitung zu ESG (Einscheibensicherheitsglas) bei ca. 600°C eingebrannt und anschließend zu VSG (Verbundsicherheitsglas) weiterverarbeitet.

Scheibenaufbau:

Scheibenaufbau Pflaster: Stufen-VSG 3-scheibig aus:

6 mm Float ESG (Ebene 1+2), 2 cm kleiner für Stufenausbildung

4 bzw. 6 Folien x 0,38 mm PVB-Folie (je nach Planität der ESG-Scheiben)

6 mm Float ESG (Ebene 3+4)

4 bzw. 6 Folien x 0,38 mm PVB-Folie (je nach Planität der ESG-Scheiben)

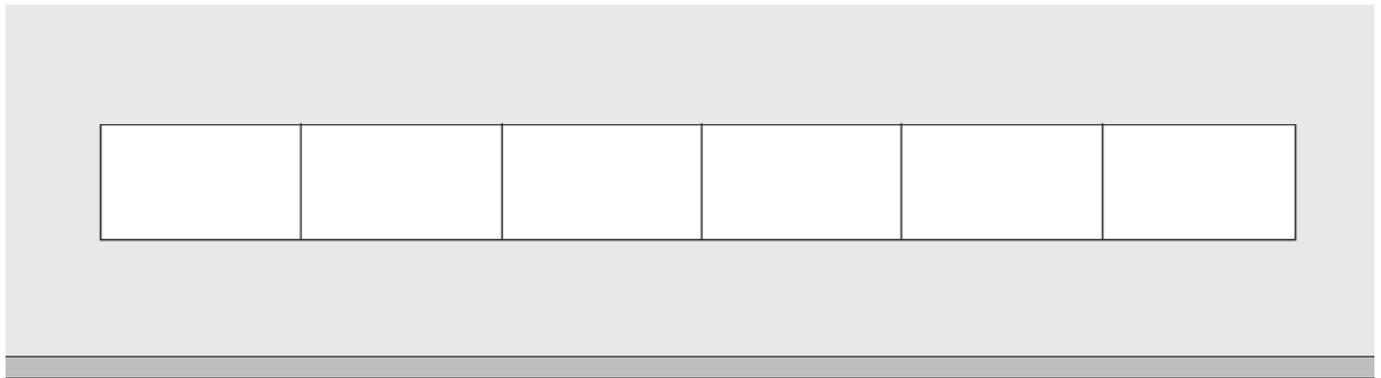
6 mm Float ESG (Ebene 5+6)

Glasgesamtstärke: 21,04 mm bzw. 22,56 mm

6 mm Float für die Scheibe „TROST“. Eine Weiterverarbeitung zu ESG oder VSG ist aufgrund der Scheibengröße nicht möglich. Alle Kanten poliert

Es wurden für die unterschiedlichen Ausführungsvarianten Muster in der Mayer'schen Hofkunstanstalt in München hergestellt.

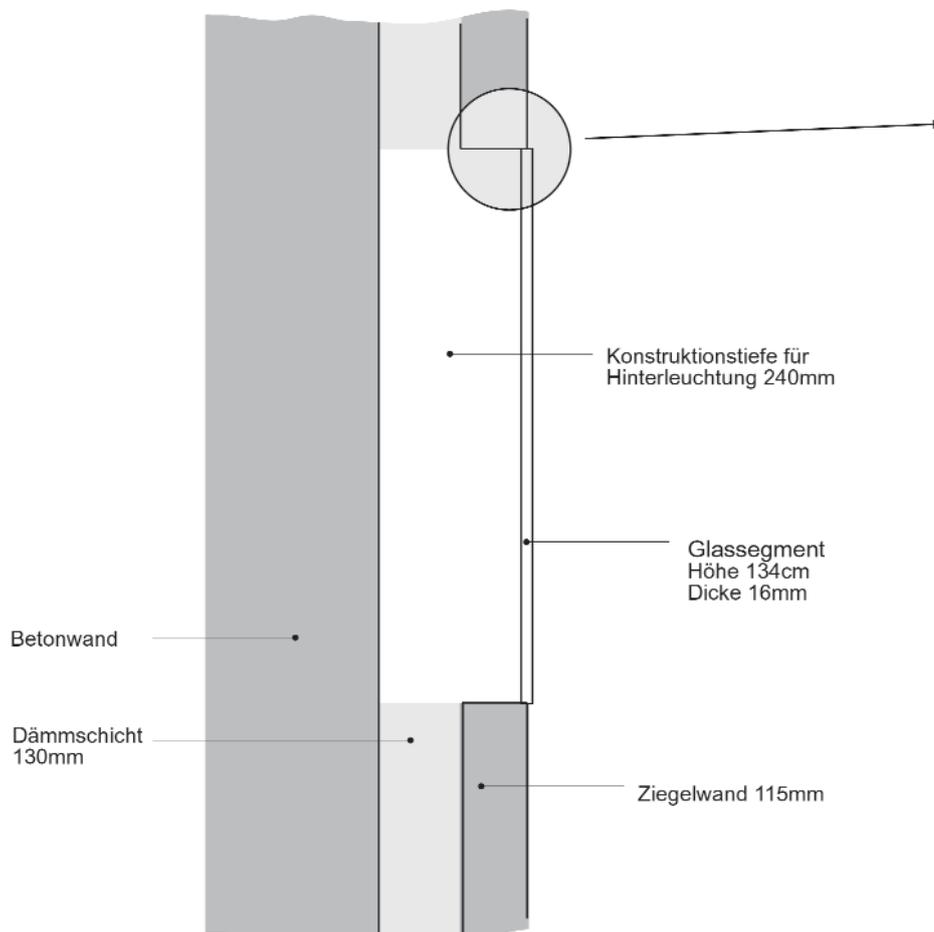
Aufteilung der Glaselemente:



Toreinfahrt

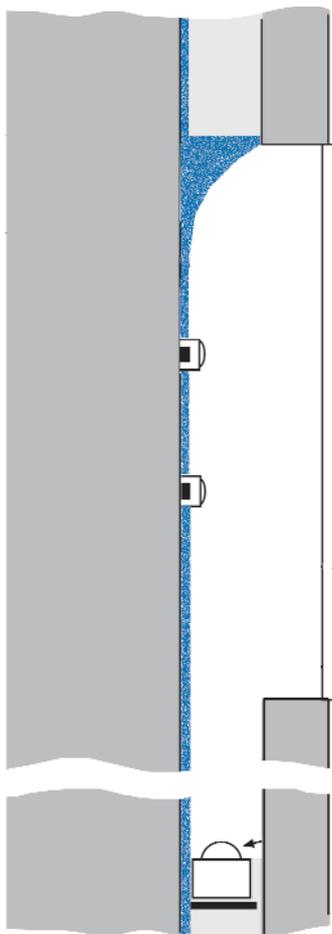
Länge der Glasfläche 14,5 m
Höhe der Glasflächen 1,34 m
Anzahl der Elemente 6
Länge Element 2,42 m (abzgl. Spaltmaße und Breite des Rahmens!)
Gewicht pro Element ca. 130 kg

Wandaufbau:



Die exakte Metallbaukonstruktion mit allen erforderlichen Details der Firma C. Puls Metallbau GmbH, Berlin liegt dem Bauherren bereits vor.

Leuchtkörper:



40 rote LED-Lichtpunkte:
Philips LMS 1x1, 1W
IN: 20-24VDC
R 8D
9290001016
IP67 Class III
512034
V 3.0
CE

10 x Zumtobel 42159373 PERLUCE W 2/49W T16 dimmbar PM IP54 [STD]
Abmessungen: 1520 mm x 120 mm x 92 mm
mit 3 Neigungsvarianten

Beleuchtung:

Punktuelle Beleuchtung aus den Entlüftungslöchern des Pflasterstreifens:

40 x paralleler gebündelter roter dimmbarer LED-Lichtpunkt (Fa. Philips)
Durchmesser: jeweils ca. 6 cm, gekoppelt mit einer zweiseitigen Reflexschranke

Gleichmäßige Objektbeleuchtung vom "Trostpflaster":

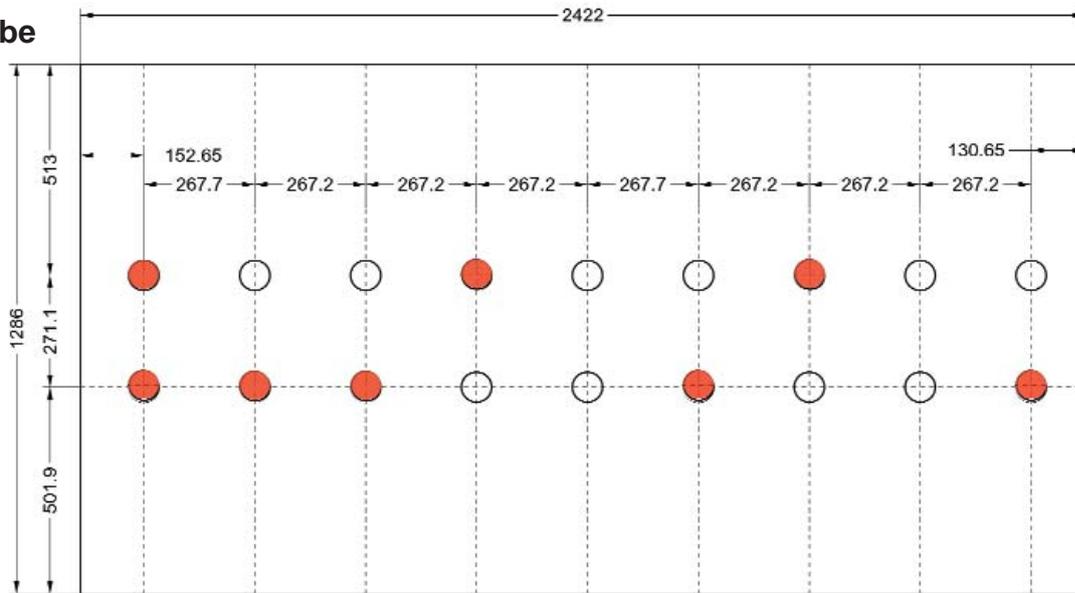
Lineare Beleuchtung indirekt von unten über PERLUCE W 2/49W T16 dimmbar 42 159 373
(Fa. Zumtobel)

Über die Gesamtlänge von 14,50 m sind additiv hintereinander 10 Anbau-Wallwasher in IP54 mit klarer Abdeckung und asymmetrischem Aluminium Reflektor (2/49W, für Leuchtmittel T16, mit elektronischem Vorschaltgerät, Gehäuse aus vorlackiertem, profiliertem, grauem Stahlblech) montiert, die ein konzentriertes Licht senkrecht nach oben schicken. Die Programmierung schließt Dämmerungsschalter und Zeitschaltuhr ein. Eine ausführliche lichttechnische Bewertung einschl. 3D Rendering der Firma Zumtobel liegt vor. Vorteil dieser Lösung ist, daß die einzelnen Beleuchtungskörper ungefähr auf Autostoßstangenhöhe mit Rammschutz untergebracht werden und dort über Revisionsklappen zu revidieren sind.

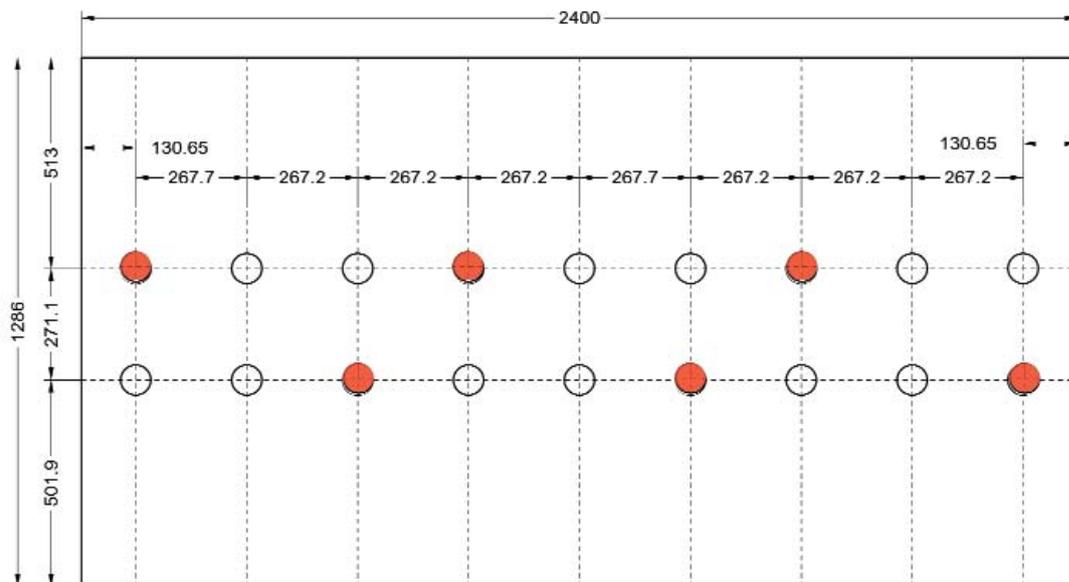
Das Licht wird auf die ebenfalls geputzte und weiß gestrichene Rückwand geworfen. Um eine möglichst gleichmäßige Ausleuchtung auch im oberen Bereich des Kunstobjektes zu erzielen, wird vorzugsweise die Wand nach oben hin leicht schräg geputzt werden.

Die Beleuchtung der Durchfahrt wird ergänzt über eine Reihe von Einbaudownlights mit Energiespar-Leuchtstofflampen, die den Fußweg, der sich auf der gegenüberliegenden Seite der Durchfahrt befindet, beleuchten.

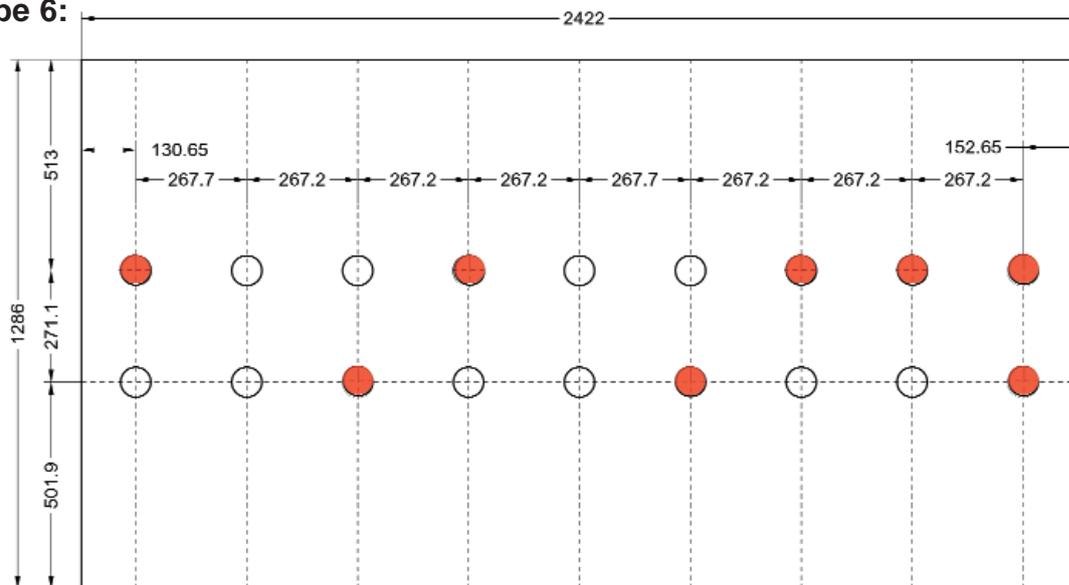
Scheibe



Scheiben 2-5:



Scheibe 6:



Abstände der Luftlöcher: Mittelpunkt zu Mittelpunkt. Die Scheiben haben unterschiedliche Maße und haben einen Silikonfugenabstand von 3 mm. Dies muß bei der Berechnung des Abstandes der roten LEDs berücksichtigt werden.

Trost & Pflaster



Durch leichtes Verschieben (50 cm) aus der Mittelachse ist vom Standpunkt Oranienburger/Ecke Krausnickstrasse dann bereits das leuchtende Trostpflaster erahnbar und lenkt Autofahrer und Fußgänger suggestiv durch die Tordurchfahrt ins Innere des Krankenhausgeländes.

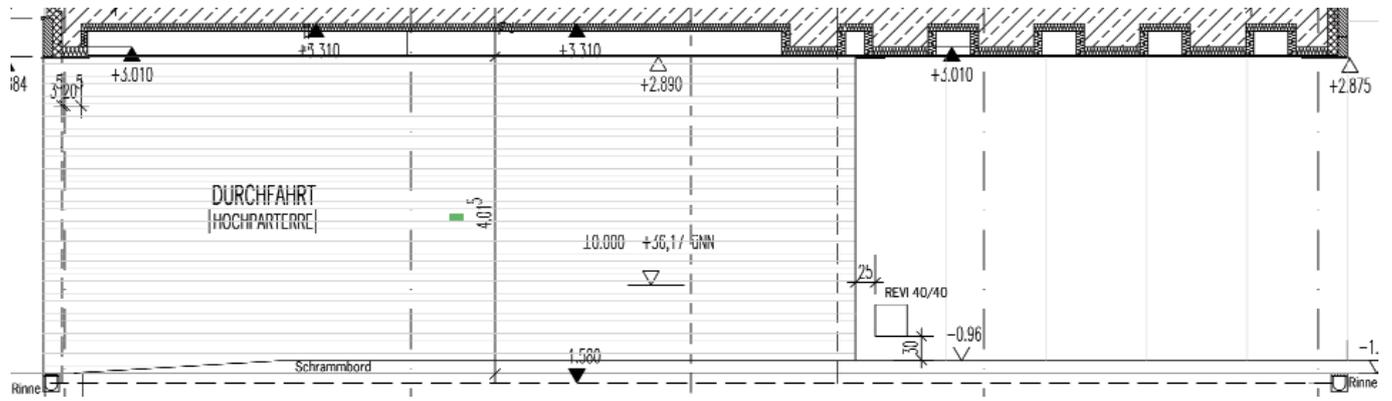
Der dem Pflasterstreifen gegenüberliegende vordere Wandbereich wird analog obiger Version ebenfalls komplett flachgeklinkert und mit dem Wort "TROST" typografisch markiert in Gestalt eines in 2 m Höhe mittig in die Klinkerwand eingelassenen grünen Leuchtobjektes in der Größe eines Backsteines (Steingröße NF, Glasmaß: 71 mm x 240 mm, ESG 6 mm). Die Hinterleuchtung erfolgt durch **LED-Backlight-Module**.

Damit können beide Wände der Durchfahrt "zusammengesehen" werden, indem die einerseits bildnerische und die andererseits sprachliche Ebene eine programmatische Einheit bilden:

TROSTPFLASTER.



Foto: © Markus Hilbich



Fotos & Text: © Ralf Schmitt Berlin 2007

Credits:

Herr John, Berlin
 Herr Beister, Fa. Zumtobel, Berlin
 Herr Pöhler, Mayer'sche Hofkunstanstalt GmbH, München
 Frau Schmolinsky, Fa. Philips
 Herr Ulrich, Fa. C. Puls Metallbau GmbH, Berlin
 Herr Aust, xpo visuelle kommunikation, Bamberg